

	<p>Objekt: Almandinscheibenfibel</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Schloßle Scherzachstraße 1 88250 Weingarten 0751/405-255 museen@weingarten-online.de</p> <p>Inventarnummer: 220.1a</p>
--	---

Beschreibung

Grundplatte Silber, Randeinfassung vergoldet, äußere Zone mit 18 planen Almandinen auf gewaffelter Silberfolie, Füllmasse Ton (?), in der Mitte dreieckige Stege mit transl.-schwarzblauem Glas, Mittelpunkt transl.-hellgelblichgrüne Glaseinlage, dazwischen liegende vertiefte Felder Silberfolie mit schlaufenförmigem Goldfiligran, rückseitig fragm. Achsträger und Nadelhalter

Grunddaten

Material/Technik:

Grundplatte Silber, Randeinfassung vergoldet, äußere Zone mit 18 planen Almandinen auf gewaffelter Silberfolie, Füllmasse Ton (?), in der Mitte dreieckige Stege mit transl.-schwarzblauem Glas, Mittelpunkt transl.-hellgelblichgrüne Glaseinlage, dazwischen liegende vertiefte Felder Silberfolie mit schlaufenförmigem Goldfiligran, rückseitig fragm. Achsträger und Nadelhalter

Maße:

3,8 cm

Ereignisse

Gefunden wann 1952-1957

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Alamannen
wo

Schlagworte

- Archäologie
- Archäologischer Fund
- Fibel
- Grabbeigabe
- Scheibenfibel
- Silber

Literatur

- Helmut Roth und Claudia Theune (1995): Das frühmittelalterliche Gräberfeld bei Weingarten I. Stuttgart